

**II-5697** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2933 IJ

1988 -11- 10

**A n f r a g e**

der Abg. Dr. Gugerbauer, Praxmarer  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Volksschulgebäude Brunnbach bei Großraming

Das Gebäude der aufgelassenen Volksschule in Brunnbach bei Großraming wurde 1965 von einer Arbeiterfamilie um 66.000 Schilling gekauft und wegen Übersiedlung in ein neues Einfamilienhaus heuer zum Verkauf angeboten. Da das Gebäude an der Stauwurzel des geplanten Kraftwerkes Reichraming liegt, schloß der Verein für Bildung, Kultur und Ökologie im OÖ-Ennstal mit den Besitzern im März 1988 einen Optionsvertrag ab, der ein Vorkaufsrecht für das Objekt mit einem Kaufpreis von 600.000,- öS vorsah. Im August jedoch kauften die Ennskraftwerke den Altbau um 1,250.000,- öS, also um das 19fache des ursprünglichen Preises, während der Index der Verbraucherpreise im Wohnbereich sich lediglich vervierfacht hat. Der Direktor der Ennskraftwerke erläuterte gegenüber dem "profil", die Schule sei auch gekauft worden, um "Ökologie-Aktivitäten in unserem Bereich auszuweiten", der Verein für Bildung, Kultur und Ökologie des Ennstales spricht jedoch von mutwilliger Verschwendungen von Stromgeldern zum Nachteil der Strombezieher.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

**A n f r a g e:**

1. Trifft es zu, daß die Ennskraftwerke das alte Volksschulgebäude Brunnbach bei Großraming um 1,250.000,- öS gekauft haben ?
2. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts zu der im Vergleich mit dem Verbraucherpreisindex im Wohnbereich weit überhöhten Kaufsumme ?
3. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts zu den Vorwürfen des Vereins für Bildung, Kultur und Ökologie betreffend mutwilliger Verschwendungen von Stromgeldern zum Nachteil der Strombezieher ?

^